

BACKGROUND

PENSIONSPLANUNG

Es gilt, eine optimale Lösung zu diversen Themen zu finden:

- ▶ AHV-Rente bei ordentlicher und frühzeitiger Pension.
- ▶ Rente oder Kapital.
- ▶ Steueroptimierung

bis zur Pension – aber auch nach der Erwerbsaufgabe ist die Steuerplanung noch wichtig!

- ▶ Wie sieht es mit dem Nachlass aus?
- ▶ Künftige Wohnsituation.
- ▶ Geldanlagen und Diversifikation.

Die Herausforderung besteht nun darin, die einzelnen Mosaiksteine zusammenzusetzen. Auf Grund dieser Analyse wird die persönliche, dem kundenspezifischen Umfeld angepasste Planung erstellt. Es sind diverse Fragen zu klären, wie etwa:

- ▶ Wie hoch ist der Rentenbedarf (Budgetplan)?
- ▶ Wie hoch ist die Rentenveränderung durch Verlust des Lebenspartners?
- ▶ Will man die Rentenhöhe selber bestimmen?
- ▶ Wie sieht die Wohneigentums-situation aus (Eigenmietwert- und Schuldzins-Thematik)?
- ▶ Inwieweit will man Vermögen vererben und absichern?

Pensionierung

Weichen früh stellen

Die Pensionsplanung wird in der sich rasch wandelnden Finanz- und Steuerwelt zum wichtigsten Erfolgselement.

Von John P. Leuenberger und Mirco Signorell

Dachten die Leute noch vor wenigen Monaten, die Rente sei vorgegeben und man habe mit 65 Jahren noch genügend Zeit, sich damit zu befassen, wissen sie heute, dass dies nicht der ganzen Wahrheit entspricht. Vielmehr muss die **PENSIONSPLANUNG** früher beginnen. Wer bereits mit 50 Jahren die Weichen stellt, kann seine Vorsorge optimieren und sein Vermögen im Hinblick auf einen sorgenlosen Lebensabend strukturieren. Die Konsequenzen einer Frühpensionierung werden analysiert oder aber die Frage erläutert, ob aus der Pensionskasse besser eine Rente oder das Kapital bezogen werden soll. Eine aktive Steuerplanung wird zusätzliche Steuerersparnisse zwischen 20 und 40 Prozent einbringen. Aber auch ehe- und erbrechtliche Fragen müssen analysiert und geklärt werden. In einer Finanz- und Pensionsplanung empfiehlt sich, als Erstes eine Auslegeordnung und danach eine Analyse zu erstellen, in der die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse beider Lebenspartner berücksichtigt werden.

Wichtig ist, dass auch der Lebenserwartung und dem Gesundheitszustand Beachtung geschenkt wird. Welche Rentenkürzungen sind bei einem Rentenvorbezug zu erwarten? Wie sieht bei einer Früh-

pensionierung die AHV-Beitragspflicht aus? Diese Fragen sind für vermögende Pensionäre sehr wichtig abzuklären, denn es können AHV-Beitragskosten bis rund 10 100 Franken pro Person entstehen. Aber auch bei kleinerem Vermögen fallen Kosten an, die nicht zu unterschätzen sind.

Selbst wenn der Kapitalbezug aus der Pensionskasse vor allem in Bezug auf Flexibilität und Besserstellung der Hinterbliebenen tendenziell vorteilhaft erscheint, ist jeder Fall einzeln zu analysieren. Oft ist die Kombination aus Rente und Kapital die beste Möglichkeit, sofern die Pensionskasse eine solche Aufteilung erlaubt. Die Kapitalbedarfsberechnung ist eines der wichtigsten Elemente für eine erfolgreiche Pensionsplanung (siehe Kasten).

Eine frühzeitige wie eine ordentliche Pensionierung ist eine hoch komplexe Angelegenheit. Um den Lebensabend sorglos zu geniessen und damit die Pension nicht zum goldenen Käfig wird, sollte man sich so früh wie möglich von einem unabhängigen Unternehmen beraten lassen. ■



«Wer bereits mit 50 Weichen stellt, kann sein Vermögen optimieren.»

John P. Leuenberger und Mirco Signorell

John P. Leuenberger ist Gründer und GL-Mitglied der VPZ AG.
Mirco Signorell ist Finanzplaner und GL-Mitglied der VPZ AG.

Frühpensionierung des Ehepaars Müller

Pensionierung	Vorzeitig: Mann 63/Frau 57	Ordentlich: Mann 65/Frau 62
Altersguthaben PK bei Pensionierung	450 000	628 100
AHV-Ehepaar-Altersrente	0 (1)	32 100 (2)
Pensionskassenrente Mann (3)	30 600	45 200
Pensionskassenrente Frau (4)	4500	8700
Total Renteneinkommen	35 100	86 000
Fehlende Rente p. a. ab 63 bis 65 J. für die benötigten 100 000	64 900	-
Fehlende Rente p. a. ab 65 bis 85 J. für die benötigten 100 000	27 900	14 000
Benötigtes Kapital von 63–65, bei 3% Nettorendite	128 000	-
Benötigtes Kapital ab 63 J. für die Rente von 65–85 bei 3% Nettorendite	396 000	221 000

Quelle: VPZ

Jahreslohn Mann CHF 90 000, Frau CHF 40 000.
BVG-versicherter Lohn Mann CHF 79 000,
Frau CHF 25 800.

Lebensunterhaltungskosten CHF 100 000.

- 1) Bei Frühpensionierung (Mann 63/Frau 59) wird die AHV-Rente von CHF 37 980 erst im ordentlichen Rentenalter bezogen. Es könnte ein Vorbezug der AHV-Rente mit Kürzung gewählt werden.
- 2) Maximale Ehepaarsrente Mann 65 ohne Kürzung, Frau 62 Kürzung 13,6%
- 3) Umwandlungssätze BVG Mann: Alter 63 = 6,8% / 65 = 7,2%
- 4) Bei BVG Frau ist keine Kapitaloption möglich, und die Rente gilt nach dem Leistungsausweis.